

FINANZBERICHT 2023

BOS DEUTSCHLAND e.V.

Die indonesische *BOS Foundation (BOSF)* bildet zusammen mit den internationalen BOS-Partnerorganisationen die größte Primatenschutzorganisation der Welt. Ende Dezember 2023 hatte die *BOSF* 359 Orang-Utans in zwei Rehabilitations- und Auswilderungsstationen auf Borneo in ihrer Obhut. *BOS Deutschland* unterstützt die *BOSF* und ihre Ziele durch Öffentlichkeitsarbeit und Umweltbildung in Deutschland, durch Beratung bei der Projektumsetzung sowie durch das aktive Einwerben von Spendengeldern.

Im Zuge ihrer Rechenschaftspflicht erstellt die indonesische *BOSF* jährlich einen geprüften Jahresabschluss, der aber zum Zeitpunkt unserer Veröffentlichung noch nicht vorlag. Sobald die Wirtschaftsprüfung bei der *BOSF* abgeschlossen ist, werden wir die Zahlen als Ergänzung auf unserer Webseite veröffentlichen.

MITTELHERKUNFT UND MITTELVERWENDUNG VON *BOS DEUTSCHLAND*

Die nachfolgenden Darstellungen zeigen die Erträge und Aufwendungen von *BOS Deutschland* für die Jahre 2021 bis 2023 (Tabelle 1) sowie die detailliertere Aufstellung der Erträge und Aufwendungen/Spartenrechnung 2023 (Tabelle 2). *BOS Deutschland* hat sich verpflichtet, die ethischen Grundsätze im Spendenwesen in Deutschland zu wahren und zu fördern und den ordnungsgemäßen, treuhänderischen Umgang mit Spendengeldern durch freiwillige Selbstkontrolle sicherzustellen.

Die untenstehende Aufstellung (Tabelle 1) zeigt, dass die gesamten Erträge im Dreijahresvergleich deutlich gestiegen sind (+21,93 Prozent). Im Jahr 2022 sind die Erträge im Vorjahresvergleich deutlich gestiegen (+25,78 Prozent). Im Dreijahresvergleich (+30,58 Prozent) konnten die Ausgaben deutlich gesteigert werden.

Im Dreijahreszeitraum sind die Spendeneinnahmen inklusive der Zuweisungen der Geldauflagen durch Amtsgerichte weder gestiegen, noch gesunken (+0,01 Prozent).

Ein Sondereffekt in 2023 waren die außerordentlich hohen Erbschaftszahlungen in Höhe von 966.280 Euro. Im Vorjahr wurden *BOS Deutschland*, Zuwendungen aus Erbschaften in Höhe aus 112.653 Euro zugewiesen. Im Bereich Vermögensverwaltung sind Mieterträge in Höhe von 20.080 Euro zugeflossen. Im Bereich wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb sind Umsätze durch den Verkauf von BOS-Artikeln in Höhe von 30.812 Euro eingenommen worden.

Im Bereich öffentliche Mittel wurden in 2023 insgesamt durch das *Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ)*, der *Beratung und Projektförderung für private Träger in der Entwicklungszusammenarbeit (BENGO)* und dem *Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL)* 252.621 Euro zugewiesen.

BOS Deutschland e.V. wird seit 2019 durch das Unternehmen *Weleda AG* unterstützt, Bereits seit 2019 führen wir gemeinsam mit der *Weleda AG* das Projekt „*Partizipativer Wald- und*

Biodiversitätserhalt im Schutzgebiet Mawas, Zentral-Kalimantan, Indonesien“ durch, das in der ersten und zweiten Phase bis Juli 2022 mit 152.737 Euro finanziert wurde. Im Januar 2023 startete eine dritte Projektphase. Dank der *Waleda AG* wurden im Jahr 2023, 44.620 Euro an finanziellen Mitteln zur Verfügung gestellt. Fokus dieser geplanten Projektphase ist der Dammbau zur Wiedervernässung einer Aufforstungsfläche, Unterstützung der Gemeinde *Man-tangai Hulu* und weiterer Gemeinden bei der Einkommensgenerierung.

Im Jahr 2023 konnte *BOS Deutschland*, trotz der negativen finanziellen Auswirkungen aufgrund des Ukraine-Krieges, zahlreiche Neuspenderinnen und Neuspender begrüßen. Leider haben weiterhin überdurchschnittlich viele Spender und Spenderinnen aufgrund der gestiegenen Lebenshaltungskosten, ihre Spende vorübergehend eingestellt. Aufgrund der hervorragenden Arbeit der *BOS Foundation* einer intensiven Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, sehr guter Teamarbeit und nicht zuletzt all der ehrenamtlichen Unterstützung, war diese stabile Entwicklung der finanziellen Einnahmen möglich (Tabelle 1 und Tabelle 2).

Die stabile Entwicklung der Spendeneinnahmen, Zuweisungen aus Geldauflagen und Erbschaften der zurückliegenden drei Jahre hat es uns ermöglicht, die Aufwendungen im selben Zeitraum deutlich zu erhöhen. Es ist außerordentlich erfreulich, dass die Aufwendungen für die Unterstützung aller Projekte auf Borneo im Dreijahreszeitraum deutlich gestiegen sind (+44,95 Prozent). Die Ausgaben für Bildungs- und Aufklärungsarbeit sind zurückgegangen (-17,67 Prozent). Die Aufwendungen für die

allgemeine Öffentlichkeitsarbeit, Fundraising sowie Spenderbetreuung (+2,37 Prozent) als auch die Ausgaben für Verwaltung und Organisation (+13,48 Prozent) sind gestiegen.

Für unsere Kooperationspartner sind langfristige Finanzplanungen entscheidend. In 2023 bestand weiterhin sehr große Sorge bei allen Partnern wie sich aufgrund der politischen Lage in der Ukraine und der pandemischen Auswirkungen die Einnahmen- und Kostensituation entwickelt. Unsere *BOS Partner* leiden deutlich unter zurückgehenden Einnahmen. Die Herausforderung von sinkenden Einnahmen und steigenden Kosten wird die *BOS Familie* weiterhin begleiten. Im Jahr 2023 konnten wir die Höhe der Projektmittel deutlich steigern. Insgesamt wurden 2.421.025 Euro an die Kooperationspartner für die Durchführung der lokalen Projekte überwiesen.

Seit Oktober 2019 kooperiert *BOSD* mit dem *Rhino and Forest Fund e.V.*. Ziel der Kooperation ist die Entstehung von Wildtierkorridoren durch den Rückkauf und die Aufforstung von Palmölplantagen in Sabah (Malaysia/Borneo). 53 Hektar aufgekaufte Ölpalmenplantage in Tabin wurden mit 8.250 Bäumen aus über 40 Arten bepflanzt, um neuen Regenwald zu schaffen. Die Fläche verbindet als Wildtierkorridor zwei Nationalparks. In 2023 wurden 35 Kamerafallen mit Mitteln von *BOS Deutschland* erworben, um im Rahmen einer Studie die bisherigen Renaturierungsmaßnahmen zu evaluieren. Des Weiteren konnten 1443 Hektar überwuchertes Waldfläche von zerstörerischen Kletterpflanzen befreit werden und zehn Hektar Land wurden in eine Wildtieroase umgewandelt. Dabei wurden vier Teiche mit Inselflächen angelegt und wilde Fruchtbäume gepflanzt, um das Nahrungsangebot für die Wildtiere zu erhöhen. Zusätzlich hat *BOS Deutschland e.V.* finanzielle Mittel für

weitere Landkäufe im Tabin-Kulamba Korridor-gebiet zur Verfügung gestellt. In 2023 wurden 546.760 Euro an den *Rhino and Forest Fund e.V.* überwiesen.

An die *Masarang Foundation* in Indonesien wurde 55.000 Euro überwiesen. Die *Masarang Foundation* von Dr. Willie Smits gegründet, wurde finanziell sehr hart durch die Covid-19 Pandemie getroffen. Durch die Projektmittel konnten erneut ausstehende operative Ausgaben gezahlt werden.

Die Organisation *Aider les Ours / Sun Bear Outreach* hat 8.000 Euro für die Errichtung von

2 Gehegen für 4 Malaienbären in der Rettungsstation *Samboja Lestari* erhalten.

Der *Plumploris Verein e.V.* in Dortmund, der sich für einen nachhaltigen Bestand für Plumploris einsetzt, wurde mit 1.524 Euro unterstützt.

Mit unserem indonesischen Kooperationspartner *BOSF* verpflichtet sich *BOS Deutschland* jährlich mit einer Vereinbarung (Project Support Agreement - PSA) festgelegte Beträge zu überweisen. Sachspenden sind in 2023 erfolgt.

Die Weiterleitung von Projektmitteln an die BOSF wurde für nachfolgende Projekte verwendet:

Nyaru Menteng: 709.458 Euro
HQ Bogor: 109.147 Euro
Kehje Sewen: 25.000 Euro
BMZ/ Bengo: 265.474 Euro

Samboja Lestari: 310.369 Euro
Mawas: 334.604 Euro
BMEL: 11.069 Euro

Die *BOS-Schutzzentren Samboja Lestari (Ostkalimantan)* und *Nyaru Menteng (Zentralkalimantan)* dienen vor allem der Rettung verwaister junger Orang-Utans und ihrer Rehabilitation für eine spätere Auswilderung. *BOS* befreit in Zusammenarbeit mit dem indonesischen *Umwelt- und Forstministerium und den lokalen Naturschutzbehörden (BKSDA)* illegal gefangen gehaltene und verwaiste Orang-Utans. Ende 2023 lebten in den *BOS-Schutzzentren* 404 Orang-Utans: 243 in *Nyaru Menteng (Zentral-Kalimantan)*, 116 in *Samboja Lestari (Ost-Kalimantan)*. 4 Orang-Utans haben wir 2023 gerettet, davon konnten zwei Tiere direkt in sichere Regenwaldgebiete umgesiedelt werden. 33

rehabilitierte Orang-Utans konnten wir 2022 in unseren Schutzwäldern auswildern. Außerdem kümmern wir uns um 75 Malaienbären, die in *Samboja Lestari* in großzügigen Freigehegen leben. Im 1.764 Hektar großen Wald von *Samboja Lestari* wurde in den zurückliegenden Jahren auf einer Teilfläche illegal Kohle abgebaut. *BOS* ist dagegen – auch auf rechtlichem Weg – vorgegangen. Nun wird ein Teil des zerstörten Waldes mit Mitteln der *Deutschen Postcode Lotterie* mit einheimischen Baumarten wieder aufgeforstet werden.

In *Mawas* (Zentralkalimantan), in dem mit etwa 2.550 Tieren eine der größten wilden Orang-Utan-Populationen lebt, beteiligt sich die *BOSF* zudem an der Renaturierung degradierter Torfmoorwälder. 2023 lag der Fokus in *Mawas* vor allem auf dem Bau von Staudämmen. Um dafür zu sorgen, dass das Wasser dort bleibt, wo es hingehört: Im Moorboden. Denn nur ein nasses Moor bindet Treibhausgase, schützt vor unkontrollierbaren Feuern und lässt wertvollen Torfmoorregenwald wachsen. 45 neue Dämme wurden im Jahr 2023 errichtet. Im Jahr 2023 wurden die bereits gesetzten Jungbäume auf den Lebenswald-Aufforstungsflächen gepflegt. Zukünftig wird die Pflegezeit sechs statt bisher drei Jahre durchgeführt. Des Weiteren wurde eine neue Aufforstungsfläche von 80 Hektar vorbereitet und im November wurde dort mit der Anpflanzung begonnen. 2023 haben wir zusätzlich finanzielle Mittel für die teilweise heftigen Waldbrände in *Mawas* zur Verfügung gestellt. Die Kombination aus fortschreitendem Klimawandel, extremer Trockenzeit und dem El-Niño-Phänomen führten auf Borneo in diesem Jahr zu größeren Waldbränden als in den Jahren zuvor. Über Wochen waren die Mitarbeiter in *Mawas* im Dauereinsatz.

Mit Unterstützung durch das *Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ)*, der *Beratung und Projektförderung für private Träger in der Entwicklungszusammenarbeit (BENGO)* starteten wir im August 2022 wir erstmals ein umfassendes Projekt zur „Umweltbildung an Grund- und Sekundärschulen im Schutzgebiet *Mawas* in Zentral-Kalimantan“. Das Projekt 4179 wird anteilig durch das BMZ über BENGO mit einer Laufzeit von 28 Monaten (01.08.2022 – 30.11.2024) gefördert. Im Jahr 2023 wurden für dieses Projekt finanzielle Mittel in Höhe von 100.446 Euro bereitgestellt.

Das Projekt 4011 „*Partizipative Rehabilitierung von Torfmoorwäldern im Mawas-Gebiet auf Borneo, Indonesien*“ wird mit einer Laufzeit von 36 Monaten seit dem 01.09.2021 gefördert. Es sollen gemeinsam mit den Gemeinden Mangkatip und Sungai Jaya, lokalen Regierungsbehörden und wissenschaftlichen Institutionen, ausgewählte Flächen degradierter Torfmoorwälder im Gebiet des Ex-Mega-Reis Projektes *Mawas* auf Borneo rehabilitiert werden. Im Jahr 2023 wurden für dieses Projekt finanzielle Mittel in Höhe von 48.817 Euro bereitgestellt.

Das Projekt 6593 „*Aufbau von Resilienz durch regenerative Landwirtschaft in Sabah, Malaysia*“ konnte mit finanzieller Unterstützung des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) am 1. April 2023 starten. Bei dem zweijährigen Projekt wird ein Ansatz verfolgt, der noch von keinem Akteur in Sabah durchgeführt wurde. In Kooperation mit der Organisation Wild Asia werden die Prinzipien der regenerativen Landwirtschaft für die Ölpalme erforscht und die Erkenntnisse werden gemeinsam mit Bäuerinnen und Bauern direkt umgesetzt. Im Jahr 2023 wurden für dieses Projekt finanzielle Mittel in Höhe von 84.678 Euro bereitgestellt.

Das *Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL)* unterstützt mit Fördermitteln seit dem 01.05.2020 für 36 Monate das Projekt „*Multifunktionalität gemischter Agroforstsysteme in Kalimantan – Verbesserung von Datenbasis und Lösungsansätzen für nachhaltigen Biodiversitätsschutz und ländliche Entwicklung*“. Das Projekt wird in einer Partnerschaft mit *Fairventures Worldwide FVW gGmbH* durchgeführt. Ziel des Projekts ist die Verbesserung der Datengrundlage zum

standortgerechten Anbau gemischter Agroforstsysteme in *Kalimantan*. Dazu gehören auch Fragen, wie das Einkommen und die Ernteerträge der Menschen verbessert werden können und gleichzeitig die Agroforstsysteme als Korridore für Wildtiere, wie Orang-Utans, dienen können. Im Jahr 2023 wurden vom *BMEL* finanzielle Mittel in Höhe von 18.681 Euro zugewiesen.

Unser 86.000 Hektar großes Projektgebiet *Kehje Sewen* – „Wald der Orang-Utans“ in der Sprache der Dayaks – liegt im Nordwesten von Ostkalimantan. Dank der Konzession konnten bisher 118 rehabilitierte Orang-Utans aus *Samboja Lestari in Kehje Sewen* erfolgreich angesiedelt werden. Die 2009 von der *BOSF* gegründete Waldschutzfirma *PT.RHOI (Restorasi Habitat Orang-Utan Indonesia)* ist zuständig für weitere Konzessionsgenehmigungen in Zentralkalimantan, um den Lebensraum für rehabilitierte Menschenaffen abzusichern. In diesem Gebiet erfolgen weiterhin regelmäßige Monitorings der bereits ausgewilderten Orang-Utans. Die Monitoring Teams tragen durch ihre Datenerhebungen der Flora und Fauna dazu bei, die Biodiversität in *Kehje Sewen* zu erhalten.

In Deutschland trägt der Verein durch seine Öffentlichkeitsarbeit sowie durch Bildungsarbeit in den Schulen dazu bei, auf die vielfältigen Ursachen für die Zerstörung des Regenwalds hinzuweisen. Damit soll einer breiten Öffentlichkeit verstärkt bewusst gemacht werden, dass und wie der Lebensraum der Orang-Utans nachhaltig gesichert werden kann. Neben Vorträgen in Schulen und Kindergärten, unserem Bildungskoffer und unser Online-Bildungskanal möchten wir Schülern und Schülerinnen durch unsere Lehrmaterialien alltagsnah zeigen, welche globalen Auswirkungen ein erhöhter Papierkonsum auf die Umwelt und den Alltag der

Menschen hat und mit welchen einfachen Mitteln eine Orang-Utan freundliche Lebensweise gelingen kann. Diese Materialien stehen den Schulen kostenfrei zur Verfügung. Um die individuellen Kommunikationspräferenzen der jüngeren Zielgruppen zu berücksichtigen, haben wir verstärkt über soziale Medien über die Not-situation der Menschenaffen aufgeklärt.

Die Ausgabenquote für Verwaltung und Organisation ist im Drei-Jahresvergleich auf 7,50 Prozent zurückgegangen. Es ist gelungen, durch höhere Einnahmen und eine stabile Kostenentwicklung im Bereich Verwaltung und Organisation. Effiziente Verwaltungsprozesse bei gleichzeitig hoher Qualität und persönlicher Ansprechbarkeit sind uns, den Spenderinnen und Spendern sehr wichtig. Die gestiegenen Gesamtkosten in diesem Bereich sind ausschließlich durch die Erhöhung von Sachkosten entstanden. Durch die allgemein gestiegenen Preise haben zahlreiche Dienstleister deutlich die Gebühren für Ihre Services erhöht. Auch die notwendige Umstellung der Datenbank auf einen Cloud Dienstleister hat die Sachkosten um pro Jahr erhöht. Im Bereich Spenderbetreuung und -werbung sowie allgemeiner Presse- und Öffentlichkeitsarbeit wurde stetig in den letzten Jahren investiert. Diese Investitionen haben sich gelohnt. Trotz steigender absoluter Ausgaben hat sich der Ausgabenanteil für die allgemeine Öffentlichkeitsarbeit, Fundraising und Spenderbetreuung auf 12,33 Prozent im Drei-Jahresvergleich reduziert. Auch in diesem Bereich haben zahlreiche Dienstleister, Preiserhöhungen durchgeführt, die zu gestiegenen Sachkosten geführt haben. Die Ausdehnung digitaler Fundraisingmaßnahmen sowie gezielte Kampagnenarbeit zusammen mit Partnerorganisationen werden weiter fokussiert, nicht zuletzt, weil weltweit die Spendenaufkommen für den Schutz der Orang-Utans weiterhin

rückläufig sind. Die Verwaltungs- und Werbungsquote beträgt 19,83 Prozent.

Tabelle 1:

BOS DEUTSCHLAND - ERTRÄGE UND AUFWENDUNGEN 2021 BIS 2023 IN EURO

	2021	2022	2023
Summe Erträge	2.923.079	2.833.652	3.564.097
Internationale Zusammenarbeit & Projekte	1.756.677	1.787.391	2.546.264
Öffentlichkeitsarbeit & Kampagnen	169.679	157.941	139.701
Spenderbetreuung und -werbung & allgemeine PR & Öffentlichkeitsarbeit	410.619	391.596	420.348
Verwaltung & Organisation	225.203	248.357	255.561
BOS-Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb	38.756	33.416	26.875
Vermögensverwaltung	9.746	57.877	20.280
Summe Aufwendungen	2.610.681	2.676.578	3.409.030

BOS Deutschland – Einnahmen und Ausgaben (Spartenrechnung) 2023

Die nachfolgende Übersicht zeigt detailliert die Erträge und Aufwendungen von *BOS Deutschland* für 2023. Die Erträge werden aufgegliedert in die unterschiedlichen Arten von Spendererträgen und sonstige Einnahmen. Die Aufwendungen sind unterteilt in Personal- und Sachaufwendungen sowie Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Güter. Diese Kosten werden unterschiedlichen Sparten zugeordnet (Verwaltung, Spenderbetreuung und -werbung sowie allgemeine Öffentlichkeitsarbeit, Internationale Zusammenarbeit und Projekte auf Borneo, BOS-Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb und Öffentlichkeitsarbeit / Kampagnen, Vermögensverwaltung).

Die gesamten Erträge sind 2023 im Vergleich zu 2022 um 25,77 Prozent gesunken. Im selben Zeitraum konnten die Aufwendungen im Vergleich zum Vorjahr 2022 um 27,37 Prozent

gesteigert werden. Das Jahresergebnis vor Steuern von *BOS Deutschland* beträgt 155.066,89 Euro zum 31.12.2023. Die gesamten Spendeneinnahmen inklusive Geldauflagen sind im Vergleich zu 2022 um 2,32 Prozent zurückgegangen. In 2023 haben Patenschaften und Adoptionen mit 39,70 Prozent einen bedeutenden Anteil an den Spendeneinnahmen. Diese sind im Vorjahresvergleich um 8,39 Prozent deutlich gestiegen. Die allgemeinen und projektgebundenen Spenden umfassen 39,51 Prozent der Spendenmittel. Diese sind im Vorjahresvergleich um 11,82 Prozent zurückgegangen. In 2023 wurde 252.621 Euro durch öffentliche Zuwendungsgeber bewilligt. Die Höhe aus der Zuweisung von Erbschaften im Jahr 2023 beträgt 966.280 Euro.

Die Einnahmen aus den Förder- und Mitgliedsbeiträgen sind im Vergleich zum Vorjahr um

1,92 Prozent leicht zurückgegangen und betragen 5,86 Prozent der Spendeneinnahmen im Jahr 2023. Die Einnahmen aus den Geldauflagen sind stabil und tragen zum Gesamtergebnis mit 9,51 Prozent bei.

BOS Deutschland hat 360 Mitglieder und 869 Fördermitglieder zum Stand 31.12.2023.

Die Einnahmen des Projekts *Lebenswald* auf www.lebenswald.org sind im Vergleich zum Vorjahr wieder leicht gestiegen (+1,66 Prozent) und tragen zum Gesamtergebnis der Spendeneinnahmen mit 5,42 Prozent bei. Transparent und interaktiv können Spenderinnen und Spender miterleben, wie die Renaturierung eines Ökosystems im Torfmoorgebiet von Mawas gelingen kann. Durch den Bau von Staudämmen und die gezielte Aufforstung des Gebietes soll der Lebensraum für eine Vielzahl bedrohter Tierarten erweitert werden.

Die Einnahmen im Bereich Vermögensverwaltung betragen 20.091 Euro. Diese Einnahmen sind im Jahr 2023 ausschließlich Mieterträge. Ausgaben in diesem Bereich sind zum Beispiel Friedhofs- und Gerichtsgebühren sowie Aufwendungen für das ererbte Haus.

Dem wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb werden Einnahmen aus unseren Shops (v.a. Shirts und Hoodies und Kalender) zugeordnet. Umsätze in Höhe von 30.812 Euro konnten mit unseren schönen und nachhaltigen BOS Shop Produkten erzielt werden.

Unsere Arbeit im Jahr 2023 war weiterhin durch die politische Lage in der Ukraine und die damit verbundenen finanziellen Auswirkungen

auf große Teile der Bevölkerung geprägt. Verstärkte Kündigungen von Patenschaften aufgrund finanzieller Schwierigkeiten haben sich auf die Spendeneinnahmen ausgewirkt. Gleichzeitig ist es deutlich zeit- und kostenintensiver Neuspender und Neuspenderinnen zu gewinnen.

Die Ausgaben im Bereich Cloud- und Datenbankkosten sind in erheblichem Umfang fixe Kosten. Kosten für Domain, Hosting und Website umfassen die Betreuung und Entwicklung der Website orangutan.de und lebenswald.org sowie dazugehöriger Schnittstellen oder Plugins. Die Raum- und Instandhaltungskosten sind im Vergleich zum Vorjahr gestiegen. In 2022 sind für zwei Monate aufgrund des Umzuges keine Mietkosten entstanden. Im Jahr 2023 konnten erneut die Projekte in Indonesien, Malaysia und Thailand besucht werden. Ein Teil der Reisekosten nach Indonesien ist durch öffentliche Fördermittel finanziert. Im Bereich Onlinemaßnahmen wird verstärkt durch die Nutzung digitaler Kanäle auf die Notsituation der Primaten aufmerksam zu machen. Die digitalen Angebote und Informationsveranstaltungen berücksichtigen die individuellen Kommunikationspräferenzen unserer Spenderinnen und Spendern sowie Interessierten. Ein weiterer Grund sind die Ansprache von Neuspenderinnen und Neuspendern insbesondere für die ausschließlich digitale und interaktive Spendenmöglichkeit *Lebenswald*. Mit Kampagnen zum Thema Orang-Utan und Regenwaldschutz, gezielter Pressemitteilungen und begleitenden Onlinemaßnahmen wie Google Grants/Ads und Meta Ads soll unsere Arbeit zielgruppenspezifischer verbreitet werden.

Die Weitergabe der gestiegenen Kosten unserer Dienstleister für Website, Schnittstellen, Datenbank hat die digitale IT-Infrastruktur

verteuert. Die fixen Transaktions- und Zahlungsgebühren sowie Papier, Druck und Porto haben ebenso zu erhöhten Sachkosten im Bereich der Spendergewinnung und -betreuung geführt. Eine Maßnahme ist die Verstärkung der zielgruppenspezifischen Ansprache und Berücksichtigung der individuellen Kommunikationspräferenzen. Fortbildungskosten sind vor allem durch den gemeinsamen Teamretreat im Januar 2023 entstanden. Auf diesem Retreat geht es neben der fachlichen und persönlichen Entwicklung auch um Fragen hinsichtlich der nachhaltigen Zukunftsfähigkeit des Vereins. Die Verwaltungsquote beträgt 7,50 Prozent. Der Anteil für allgemeine Öffentlichkeitsarbeit, Werbemaßnahmen und Spenderbetreuung an den Gesamtausgaben 2023 beträgt 12,33 Prozent.

Im Bereich Bildungsarbeit und Kampagnen wurde erneut verstärkt über den Umgang mit Orang-Utans in Zoos als auch über eine der großen Ursachen des globalen Artenschwundes, den Wildtierhandel aufgeklärt. Im Mai wurde dem *Verband der Zoologischen Gärten* dazu eine Petition eingereicht.

Der *Tropentag* ist eine jährlich stattfindende interdisziplinäre und internationale Konferenz zur Forschung in der tropischen und subtropischen Landwirtschaft, dem Management natürlicher Ressourcen und der ländlichen Entwicklung. Im September 2023 trafen sich mehr

als 1.400 Wissenschaftler, Forscher, Praktiker und Stakeholder aus über 80 Ländern zum Tropentag 2023 unter dem Motto „*Competing pathways for equitable food systems transformation: trade-offs and synergies*“. Auch BOS Deutschland war in diesem Jahr unter den Teilnehmern. Die Präsentation fand im Rahmen der Poster-Session „*Management and Biodiversity in Agroforestry and Tree Systems II*“ statt.

Vorträge und gemeinsame Aktionen in Kindergärten und Schulen, ob Deutschland oder Österreich sind für die Bildungsarbeit weiterhin von großer Bedeutung. Zusätzlich werden jüngere Zielgruppen via *Youtube* Bildungskanal und via *TikTok* gezielt über Orang-Utans und Artenschutz aufzuklären. Insbesondere auf den Social Media Plattformen werden zahlreiche nicht artgerechte Bilder von Orang-Utans gezeigt. Daher werden wir auf diesen Plattformen unsere Aufklärungsarbeit vor allem über Ursachen und Auswirkungen von Arten- und Regenwaldvernichtung verstärken.

Unsere Vision bleibt:

Wir sind überzeugt, dass wir jetzt alle Verantwortung übernehmen müssen für das Überleben der Orang-Utans und des indonesischen Regenwaldes.

Gemeinsam kämpfen wir dafür, dass die Orang-Utan Population wächst, der Regenwald auf Borneo in seiner Artenvielfalt erhalten bleibt und Mensch und Klima davon profitieren.

Wir möchten uns bei allen Unterstützerinnen und Unterstützern bedanken für zahlreiche Ideen, fachliche Expertise, kritische Gespräche und vor allem auch für die notwendige finanzielle Unterstützung unserer Projekte. Jedes Engagement trägt dazu bei, das Überleben der Orang-Utans zu sichern.

Tabelle 2:
ERTRÄGE UND AUFWENDUNGEN 2023

ERTRÄGE 2023

Spendeneinnahmen	
Lebenswald	123.241
Allgemeine und projektgebundene Spenden	898.452
Patenschaften / Adoptionen	902.669
Förder- und Mitgliedsbeiträge	133.315
Erbschaften	966.280
Geldauflagen	216.147
Öffentliche Institutionen	
Zuwendungen	252.620
Sonstige Einnahmen	
BOS-Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb	30.812
LFZG Erstattung	20.470
Erträge & Auflösung von Rückstellungen	0
Vermögensverwaltung	
Erträge	20.091
Erträge gesamt	3.564.097

Alle Angaben in Euro

AUFWENDUNGEN 2023	GESAMT	INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT / PROJEKT INDONESIA	BILDUNGSARBEIT / KAMPAGNEN ÖFFENTLICHKEIT	SPENDENBETREUUNG & -WERBUNG, ALLGEMEINE PR	VERWALTUNG / ORGANISATION	VERMÖGENS- VERWALTUNG / ERBSCHAFT	BOS- SHOPS
Personalaufwand							
Löhne und Gehälter	389.321	94.994	62.252	143.349	85.128	0	3.598
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung/ Unterstützung	101.183	24.689	16.179	37.256	22.125	0	935
Beiträge an die Berufsgenossenschaft	5.375	1.312	859	1.979	1.175	0	50
Abschreibungen							
Immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens / Sachanlagen	82.500	0	18.925	18.925	37.850	6.800	0
Direkte Projektmittelweiterleitung							
BOSF Projekte / Kooperationspartner	2.421.025	2.421.025	0	0	0	0	0
Andere Aufwendungen							
Mailing- & Druckkosten	51.262	0	3.392	42.826	5.031	0	0
Porto & Logistikkosten	52.718	58	3.567	35.710	7.689	0	5.695
Domain-, Hosting, Website (fix / var.)	26.672	0	0	25.604	0	0	1.068
Onlinemaßnahmen	44.715	0	10.220	34.496	0	0	0
Fortbildungskosten	4.021	90	0	0	3.931	0	0
Raumkosten, Instandhaltung, Lager	51.248	0	12.812	12.812	25.112	0	512
Cloud- und Datenbankkosten (fix/var.)	42.902	0	269	7.706	33.986	0	880
Reise- & Bewirtungskosten	9.477	3.791	229	2063	3.395	0	48
Presse- & Medien	23.443	0	10.472	12.971	0	0	0
Beratungs- & Prüfungskosten, Beiträge	11.656	0	0	0	11.656	0	0
Kampagnen und Veranstaltungen	22.227	0	165	22.062	0	0	0
Gebühren Zahlungsverkehr	31.023	0	0	20.155	9.803	0	1.065
Übrige Aufwendungen	26.050	305	360	2.373	8.681	13.480	851
Material wirtschaftl. Geschäftsbetrieb	12.208	0	0	0	0	0	12.208
Aufwendungen gesamt	3.409.030	2.546.264	139.701	420.348	255.561	20.280	26.875
Jahresergebnis vor Steuern	155.067						

Alle Angaben in Euro